

Gut vernetzt, ist gut betreut

In Zeiten von Pflegenotstand ermöglichen digitale Technologien Entlastung für pflegende Angehörige als auch für professionelles Pflegepersonal.

Deutschlandweit mangelt es an Pflegefachkräften. Die Prognosen für die Zukunft sind alarmierend. Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie kann das Leben der Angehörigen komplett auf den Kopf stellen. Immer mehr Angehörige werden in die Pflege von Eltern oder Großeltern eingespant – oder übernehmen diese ganz. Und stoßen mit dieser Aufgabe nicht selten an ihre Grenzen. Die Pflege eines Angehörigen zu Hause ist eine Herausforderung, die viel Liebe, Nerven und Fachwissen erfordert. Aber sie kann oftmals auf mehrere Schultern verteilt werden.

Wie wichtig ein starkes Unterstützernetzwerk ist, haben Maximiliane Kugler und Alicia Faridi am eigenen Leib mit Pflegebedürftigkeit in der Familie erfahren. 2022 haben die beiden Unternehmensgründerinnen deshalb die App fabel entwickelt. Der Name steht für „for a better everyday life“ und ist Programm: Mithilfe des digitalen Alltagsmanagers können pflegende Angehörige anfallende Pflegeaufgaben planen und koordinieren. Kernelement ist der fabel-Pflegeplan mit Serienterminen und Synchronisierung zum eigenen Kalender, welcher für Familie, Freunde, Nachbarn oder den Pflegedienst zusammen genutzt werden kann und somit Helfende vernetzt. Neben diversen weiteren hilfreichen Funktionalitäten verfügt fabel über einen umfangreichen Pflegewissen-

Bereich, welcher Angehörige neben ersten Schritten ein fundiertes 1x1 der Pflege vermittelt. Die Informationen können in Form von Artikeln gelesen werden, aber auch viele kurze Videos geben einen schnellen Überblick. „Unsere Plattform bietet verschiedene Funktionen an, um pflegende Angehörige zu entlasten und somit einen Mehrwert für die häusliche Pflege zu schaffen“, skizziert CEO Kugler.

Die Integration von Pflegediensten, Home-care- sowie weiteren medizinischen Anbietern steht als nächstes auf der Agenda des Startups. „fabel wird die erste umfassende Lösung im Pflegemarkt sein. Alle entscheidenden Funktionen und Stakeholder, die es braucht, um den Alltag für pflegende Angehörige effizient zu gestalten, werden direkt inkludiert oder mittels Schnittstellen angebunden sein. Unsere App ist ein holistisches Ökosystem und soll ein fester

Bestandteil des Versorgungsnetzwerks werden“; zeigt sich Co-Gründerin Faridi zuversichtlich. So geht Pflegebetreuung heute: Innovativ, digital, zukunftsweisend!



Alicia Faridi,
Co-Founder
fabel



Maximiliane Kugler,
Co-Founder
fabel



Die Plattform **fabel** bietet ihrem Pflegeteam eine umfassende Lösung, um häusliche Pflegeaufgaben zu vereinfachen und zu automatisieren. Mehr Informationen unter www.fabel.care oder direkt den QR Code scannen und die App herunterladen.

